



KUNIKUNDE

ZEITUNG DER KLINIK- UND KRANKENHAUSSCHULE „Dr. GEORG SACKE“
AM ZENTRUM FÜR FRAUEN- UND KINDERMEDIZIN UNIVERSITÄTSKLINIKUM LEIPZIG

27. Ausgabe

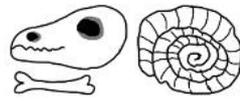
kostenlos

Juni 2024



Das Cover wurde von Rebecca (14 Jahre) mit ibisPaint gestaltet.

INHALTSANGABE

<p>Interview mit Roman von Lotte & Laurids, Seite 4</p> 	<p>Tiergestützte Kommunikation von Laura, Seite 5</p> 
<p>Interview über die Kindheit mit Herrn Richard von Larissa & Luzia, Seite 8/9</p> 	<p>Buchvorstellung „Ein Mädchen namens Willow“ von Luise, Seite 10/11</p> 
<p>Du wirst das schaffen- Texte über Mobbing von Emi, Seite 12</p> 	<p>Geräteturnen von Lotte, Seite 13</p>
<p>Fossilien von Oskar, Seite 14/15</p> 	<p>Artikel über Taylor Swift von Lina, Seite 16/17</p> 
<p>Reiseziele von Hannah & Lisa, Seite 6/7</p> 	<p>Drei verspielte Katzen von Milou, Seite 29</p> 
<p>Cookie-Rezept von Johanna, Seite 18/19</p> 	<p>Umfrage zum Thema „Essen“ von Ella & Fr. Müller, Seite 20/21</p> 
<p>„Susannas Brief“ von Chantal, Seite 22</p> 	<p>Suchsel zum Thema „Essen“ von Jasmin, Afina & Laurids, Seite 23</p> 
<p>Artikel und Rezepte über Süßkartoffeln von Anni, Seite 24/25</p> 	<p>Geschichte von Neele, Seite 26</p>
<p>Lola auf Entdeckungstour von Pippilotta, Seite 27/28</p>	<p>Welttag des Buches von Lena, Seite 30</p>
<p>„You are amazing“ von Soey, Seite 32</p>	<p>Labyrinth von Sasuke Extrabeilage</p> 

Die Illustrationen im Inhaltsverzeichnis haben Sina (13 Jahre), Neele (15 Jahre), Rebecca (14 Jahre) und Lara (13 Jahre) mit ibisPaint gezeichnet.

Hallo liebe Fans der Kunikunde!
Heute präsentieren wir euch
unsere Schulzeitung im neuen
Design. Roman hat sich einen
neuen Schriftzug und eine neue
Kunikunde für uns ausgedacht
und entworfen. Wir lieben den



neuen Look, auch wenn wir mit
einem weinenden Auge von der
alten Kunikunde hiermit Abschied
nehmen. Aber nach zehn Jahren
Schulzeitung ist es Zeit für ein
neues Outfit, finden wir. Also einen

ganz großen Dank an Roman. Wie er auf die Idee gekommen ist,
könnt ihr übrigens auf Seite 4 nachlesen, da gibt es ein Interview
mit ihm.

Unter dem Motto „Alles von Allem“ versammeln sich in dieser
Ausgabe Interviews, wissenswerte Fakten, Geschichten, Rezepte,
Rätsel und vieles mehr. Außerdem gibt es in diesem Heft eine
Extrabeilage. Lasst euch überraschen... Vielen lieben Dank an alle
Mitwirkenden dieser Ausgabe und ein großer Dank an das
Korrekturleseteam:

Neele, Rebecca, Sina, Oskar, Lotte, Johanna & Sasuke

Liebe Kinder und
Jugendliche!
Viel Spaß mit der
aktuellen KUNIKUNDE
wünschen euch eure



Ulrike Herbarth
&
Ulrike Panzig

Impressum: <https://cms.sachsen.schule/ksl/projekte/schuelerzeitung/>
Herausgebende Schule: Klinik- und Krankenhausschule „Dr. Georg Sacke“, Zentrum für Frauen- und
Kindermedizin, betreuende Lehrerinnen: Ulrike Panzig, Ulrike Herbarth
Tel.: (0341) 9726243, E-Mail: panzig@klinikschiule.lernsax.de, herbarth@klinikschiule.lernsax.de



Hallo Roman,

wir, Lotte (10) und Laurids (14) haben gehört, dass du das neue schöne **kUNIKunde** Logo ausgedacht und erstellt hast.

Wir haben uns gedacht, wir stellen dir ein paar Fragen zum Logo!



Wie bist du auf das Katzen-Logo gekommen?

Ich mag Katzen sehr gerne,
sie sind sehr süß!

Was hast du dir dabei gedacht?

Ich fand so ein buntes Kätzchen macht sich
super als Logo für so eine Schülerzeitung

Hat die Katze eine besondere Bedeutung?

Nein, ich mag sie bloss

Warum trägt die Katze eine Brille?

Brillen haben so etwas „Comic Schlawes“

Warum ist die Brille der Katze grün?

Das ist die Lieblingsfarbe der Katze

Hat die Katze einen Namen?

Nein aber ihr könnt euch ja einen ausdenken! :)

Warum hast du genau diese Farben für die Gestaltung genommen?

Ich mag alle Farben und wollte
mich nicht für eine entscheiden.
diversität und so



Tiergestützte Therapie

Hallo, ich bin Laura, 15 Jahre alt und aktuell in der Uni-Klinik in Leipzig aufgrund meiner Erkrankung an Anorexie und Depressionen. Ich selbst habe drei Haustiere - einen Rhodesian Ridgeback, einen Kater und eine Katze. Tiere bedeuten mir sehr viel und haben mich in meinem ganzen Leben begleitet und mir geholfen mit schwierigen Situationen umzugehen, mich in gewisser Weise stabilisiert. Vor allem nachdem ich psychisch erkrankt bin. Deswegen habe ich mich entschieden, einen Artikel über tiergestützte Therapie auszuarbeiten. Ich hoffe, ihr findet das Thema genauso spannend wie ich und wünsche euch viel Spaß beim Lesen.

Tiergestützte Therapie gibt es in vielen Gebieten und Orten. In erster Linie steht sie in enger Beziehung zur allgemeinen Psychotherapie, aber eben auch mit der Psychiatrie und der Psychosomatik. Tiergestützte Therapie wird unter anderem zum Beispiel in Pflegeheimen, Ergo-Praxen und ambulanten Therapien angewandt.



An sich bedeutet tiergestützte Therapie eine alternativmedizinische Behandlung zur Heilung oder Linderung bei psychiatrischen, psychisch/neurotischen und neurologischen Erkrankungen, sowie bei seelischen und geistigen Behinderungen.

Meistens werden, je nachdem welche Krankheit zu therapieren ist, mit Hunden, Katzen, Pferden, Lamas oder sogar Delfinen gearbeitet. Je nach Einsatzgebiet fördert zum Beispiel die Therapie mit Pferden die Bewegung. Kleine Nagetiere wie Mäuse, Hamster und Co. fördern wiederum das Verantwortungsbewusstsein und den vorsichtigen Umgang der Patient-/innen. Außerdem wird durch Tiere ein ausgeprägtes Sozialverhalten, Rücksichtnahme, Geduld sowie Toleranz und Impulskontrolle gefördert. Das allgemeine Ziel tiergestützter Therapie ist, dass Mensch und Tier als Einheit fungieren. Therapeutische Elemente hierbei sind die emotionale Nähe, Wärme und die unbedingte Anerkennung durch das Tier. Durch gezielten Einsatz sollen also positive Auswirkungen auf das Erleben und Verhalten auf Patient-/innen erzielt werden, darunter, dass man sich weniger einsam oder sogar geliebt fühlt.

Die Biophilie-Hypothese: Menschen sind biophile Lebewesen, was bedeutet, es besteht ein konstantes Bedürfnis zur Bindung und dem Auseinandersetzen mit der Natur und dem Leben. Zum Beispiel zeigen Babys mehr Interesse an Tieren als an Spielzeugen.

Durch den Kontakt mit Tieren wird im Gehirn das Hormon Oxytocin ausgeschüttet, welches den Stresspegel des Menschen reduziert.

Tiergestützte Therapie bei Essstörungen

Tiergestützte Therapie wird bei Essstörungen meist bei Jugendlichen angewandt. Sie sollen helfen, bestimmte Grenzen zu überwinden und spürbar seelischen Beistand leisten. Nachweislich steigern Tiere das eigene Selbstwertgefühl ebenso wie die soziale Kapazität des Menschen.



Bei diesen Erkrankungen wird ein Zugang zu der bisher verschlossenen eigenen Vernunft geschaffen, wodurch es für Therapeuten und Ärzte leichter ist, mit betroffenen Patient-/innen umzugehen.

Tiere als unvoreingenommene Wesen, die nur einzig und allein den Menschen an sich sehen, erzeugen also ein gewisses Gefühl von Normalität und lenken den Fokus von der Krankheit ab.

Quellen: <https://ichgcp.net/de/clinical-trials-registry/NCT04869423>, <https://bleib-entspannt.com/tiergestuetzte-therapie>

Reiseziele

Hallo, wir sind Lisa (11 Jahre) und Hannah (13 Jahre). Wir stellen euch verschiedene Reiseziele vor, die ihr beim nächsten Mal besuchen könnt. 😊

Hannah stellt euch jetzt Reiseziele innerhalb Deutschlands vor:

für Leute, die Natur und Wälder mögen:

- Schwarzwald
- Spreewald
- Allgäu
- Elbsandsteingebirge
- Harz
- Eifel



(Schwarzwald)



(Spreewald)



(Harz)

für Leute, die gerne mal am Strand entspannen:

- Ostsee
- Nordsee
- Sylt
- Usedom
- Bodensee



(Sylt)



(Ostsee)

für Leute, die sich für Altstädte und Städte interessieren:

- Quedlinburg
- Heidelberg
- Rothenburg
- Marburg
- Freiburg
- Trier



Lisa stellt euch Reiseziele im Ausland vor:

für Leute, die gerne schwimmen:

- Türkei
- Hawaii
- Venedig
- Porto
- Mexiko
- Thailand
- Portugal
- Sardinien



(Venedig)



(Hawaii)

für Wanderer und Leute, die gerne im Wald sind:

- Irland
- Schweden
- Argentinien
- Italien
- Griechenland
- Frankreich
- Australien



(Australien)



(Irland)

für Leute, die sich für alte Städte oder einfach Städte interessieren:

- Toledo (Spanien)
- Brügge (Belgien)
- Plowdiw (Bulgarien)
- Argas (Griechenland)
- Luxor (Ägypten)
- Varanis (Indien)



(Toledo, Spanien)



(Brügge, Belgien)

DIE KINDHEIT

Interview mit Herrn Richardt (Pfleger einer Kinder- und Jugendstation)

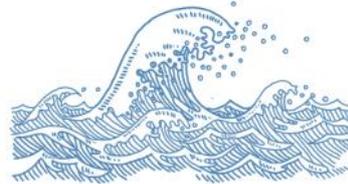
1. Was wollten Sie früher vom Beruf her werden?

„Vieles, aber was mir so hängen geblieben ist, ist Pilot oder Astronaut.“



2. Was ist Ihre schönste Kindheitserinnerung?

„Das erste Mal im Meer schwimmen.“



3. Würden Sie gerne nochmal ein Kind sein?

„Ich fände es, glaube schon witzig, aber nein. Ich finde es gut so, wie es jetzt ist.“

4. Sie sind 10 Jahre alt... Was würden Sie sich zum Geburtstag wünschen?

„Lego!“



5. Können Sie sich an Ihr Lieblingsbuch, als Sie ein Kind waren, erinnern?

„Eine echt verrückte Story, also im Jugendalter.“



6. Was ist Ihr Lieblingslied aus Ihrer Kindheit?

„Stups der kleine Osterhase.“



7. Hatten Sie früher ein Haustier oder haben Sie sich immer eins gewünscht?

„Ja, hatte ich. Einen Hund namens Aras.“

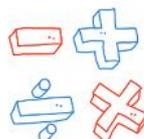


8. Wie waren Sie vom Charakter/ der Art?

„Wild... Die Haare waren schon früher wild und verträumt in meinen Sachen!“

9. Was war früher Ihr Lieblingsfach?

„Chemie und Mathe.“



10. Sind Sie deutschsprachig oder anderssprachig aufgewachsen?

„Deutschsprachig.“

11. Was haben Sie früher in Ihrer Freizeit gemacht?

„Lego gespielt. Sonst war ich viel draußen unterwegs und bin da umhergestreunert.“



12. Wie alt, war früher für Sie „richtig alt“?

„30!!“



13. Wie haben Sie früher Weihnachten verbracht?

„Mit der Familie zu Hause.“

14. Wie haben Sie früher Ostern verbracht?

„Mit der Familie zu Hause. Bei schönem Wetter draußen.“



15. Der wievielte Geburtstag war Ihr bester Geburtstag?

„Mein siebter, da waren wir in den Bergen und waren wandern. Ich habe einen Lego-Bagger gekriegt, der war gelb.“

16. Waren Sie früher oft Mittagskind?

„Immer!!“



17. Hatten Sie eine schöne Kindheit?

„Die war gemischt.“

Dieses Interview haben Luzia (14 Jahre) & Larissa (12 Jahre) durchgeführt und illustriert. Wir hatten riesige Freude daran!



Katzenillustration von Fyn (12 Jahre)

Drei Fragen zum Buch „Ein Mädchen namens Willow“ von Sabine Bohlmann gestellt von Frau Herbarth an Luise (14 Jahre)

Liebe Luise, wir lesen gerade im Unterricht das Buch gemeinsam und wir hatten die Idee, es in unserer Schulzeitung vorzustellen, weil wir es so schön finden.

Wie kam es dazu, dass du es ausgewählt hast?

Ich liebe Fantasy-Bücher. Dieses Buch habe ich von meiner Klasse bekommen. Ich habe immer über „Buffy im Bann der Dämonen“ gesprochen. Das gibt es auch als Buch und Serie und da spielt auch ein Mädchen mit, das Willow heißt. Da dachte meine Freundin, dass ich das Buch „Ein Mädchen namens Willow“ meine und die Klasse entschied, mir dieses Buch zu schenken, weil ich nicht mehr in die Schule gehen konnte und oft Langeweile hatte. Darüber freute ich mich sehr.

Worum geht es in dem Buch?

Willow Flynn geht in die 4. Klasse und sie ist gerade schon zum wiederholten Mal umgezogen, weil ihr Vater das Haus von ihrer Tante Alwina geerbt hat, wo Willow viel Zeit in ihrer Kindheit verbracht hat. Zu dem Haus gehören auch ein Wald mit Zauberpflanzen, Tieren und allerlei anderer Magie. Willow entdeckt, dass sie eine sehr mächtige Hexe werden kann. Sie erlebt viele Abenteuer und schließt ganz besondere Freundschaften. Manchmal verliert sich Willow in der Magie. In dem Buch geht es um Freundschaft, Zusammenhalt und Treue - denn eine Hexe schafft nie, was vier Hexen schaffen können.

Was gefällt dir besonders gut an dem Buch?

Es gibt sehr viele Zaubersprüche und ich mag generell alles, das mit Zaubern zu tun hat. Hier kommt ein Spruch, der uns beim Lesen besonders gefallen hat:

*Kommt, ihr Geister, kommt, ihr Feen, schließt mit mir den Kreis, was
geschehen soll, wird geschehen, verwandelt Schwarz in Weiß.
Feuer, zünde deine Flammen, gib mir Licht und Wärme, züngle unbeschwert
und heiter, voller Freude brennst du weiter.
Brenn wie Zunder, schenk mir Licht, leuchte hell in mein Gesicht.
Hexenkraft, komm, sei mein Freund, mit meiner Seele nun vereint.*

Außerdem finde ich die Mutmachspüche aus dem Buch super. Hier auch noch eine kleine Auswahl:

*Sei achtsam und dankbar.
Das alles wird deine
magischen Fähigkeiten
immens verbessern.*

Folge deinem Herzen!





Bild „Die vier Elemente“ von Luise (14 Jahre)

Du wirst das schaffen!

Hey du! In diesem folgenden Text geht's um die Erfahrungen mit Mobbing. Bevor es beginnt, möchte ich, Emi (14 Jahre), dir sagen: Wenn du es durchmachst, es durchgemacht hast oder so... Du bist nicht allein! Du schaffst das! Bei Mobbing bist du nicht in der Schuld, denn andere wollen dich kleinmachen. Aber du bist stark, du wirst das schaffen! Zeig denen ruhig, was in dir steckt :) Du kannst das! Nun erzähl ich dir kurz, was mir passiert ist: Es begann in der 5. Klasse mit Mobbing. Zuerst war es nur Ausgrenzung, dann kam das Gelächter dazu. Ich hab's zuerst niemandem erzählt, weil ich Angst hatte. Ich sagte es erst, als es schlimmer wurde, meiner Mom. Wir machten Gespräche mit dem Klassenlehrer, was nicht half. Kann natürlich bei dir ganz anders sein. In der 6. Klasse bekam ich Panik vor der Schule. Im 2. Halbjahr ging ich nicht zur Schule (ca. 4 Monate nicht). Hab's zwar oft probiert, aber ich hab's nicht geschafft. Ich versuchte es in der 7. Klasse wieder mit Hilfe von meinem Klassenlehrer, der Ergotherapeutin Frau Riegel, Familie, Freunden, Therapeuten und ich hab's etwas geschafft und du kannst das auch schaffen. Vielen Dank an: Frau Riegel, meine Freunde, meine Familie, meinen



Therapeuten! Was mir in der schweren Zeit geholfen hat: die Gespräche mit Ärzten und Therapeuten, die Ergotherapie, die Zeit zu Hause.

Erfahrungen und Tipps des Redaktionsteams:

Meine eigenen Freunde haben mich in der 8. Klasse angefangen auszugrenzen und sich über mich lustig zu machen, mir ging es zu dieser Zeit schon nicht so gut und ich war oft nicht in der Schule. Nach den Sommerferien hat mein damalig bester Freund, den ich seit der 1. Klasse kannte, mich beleidigt und den Kontakt zu mir abgebrochen. Bis dahin hatte er mich zwar nicht selber ausgegrenzt, aber mich auch nicht unterstützt und ich hatte die Hoffnung, dass unsere Freundschaft halten würde. Geholfen hat mir, mir bewusst zu werden, dass ich mit jemanden, der mich ausgrenzt und beleidigt, nicht befreundet sein möchte. Das war hart und hat eine Weile gedauert, aber ich habe es geschafft. Am besten war es die Erfahrungen meinem Bruder anzuvertrauen. Das habe ich zwar erst etwas spät gemacht, aber lieber spät als nie. Gerade hilft mir die Therapie dabei die Erfahrungen zu verarbeiten und mit meinen Ängsten umzugehen.

Ich wurde in der 6./7. Klasse rumgeschubst und auch verletzt (gegen den Zaun gedrückt). Ich habe mit den Lehrern darüber geredet. Danach hat es aufgehört. Wahrscheinlich haben die Lehrer mit den Kindern und deren Eltern darüber geredet.

Ich habe die, die mich ausgegrenzt haben, direkt angesprochen, und sie haben aufgehört mich auszugrenzen.

In meiner Klasse wurde ein Junge von fast allen schlimm gemobbt. Es gab aber auch Leute, die zwar nicht mitgemacht haben, aber auch nichts dagegen getan haben. Zu diesen habe ich auch gehört, bis meine Freundin und ich entschieden haben, dass das nicht geht. Wir haben uns mit ihm angefreundet, ihm geholfen und sind immer noch mit ihm befreundet. Guckt nicht weg, wenn ihr so etwas in eurem Umfeld mitbekommt!

Ich habe mich anderen in der Klasse zugewandt, die ich vorher kaum kannte und neue Freundschaften geschlossen.

Ich habe lange gedacht, dass die Person, die mich schon die ganze Grundschule gemobbt hatte, meine beste Freundin war. Meine Mutter hat mich immer unterstützt. Mein Tipp ist es, Leute, die dir nicht guttun, aus deinem Leben zu streichen.

Erdbeerzeichnung von Fyn (12 Jahre)

Interview Geräteturnen

Wie lange machst du diesen Sport schon?

- Seit ich 4 Jahre alt bin.

Was gibt es für Geräte?

- Es gibt den Boden, den Stufenbarren oder das Reck, den Balken und den Sprung.

Was ist dein Lieblingsgerät?

- Der Stufenbarren ist mein Lieblingsgerät.



Wieso ist der Stufenbarren dein Lieblingsgerät?

- Der Stufenbarren ist mein Lieblingsgerät, weil er sehr viel Eleganz in sich trägt. Aber auch, weil man dafür viel Kraft braucht. Ich mag Geräte, bei denen man viel Kraft braucht. Dieses Gerät turnt man auch sehr flüssig. Das mag ich auch.

Was ist das Wichtigste beim Turnen?

- Die Eleganz und die Ausstrahlung.

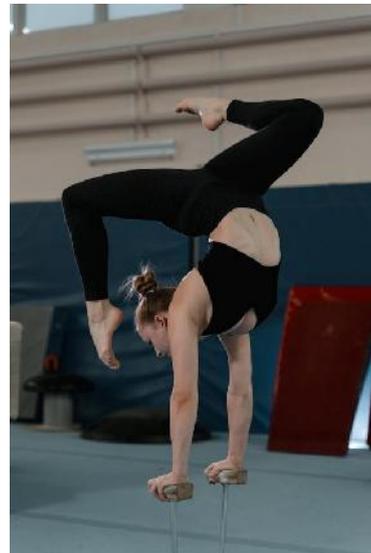
In welchem Verein turnst du?

- Ich turne bei Turbine Leipzig.

Wie bist du zum Turnen gekommen?

- Meine Mama hat früher auch geturnt, genauso wie meine Oma. Ich wollte es dann auch unbedingt ausprobieren.

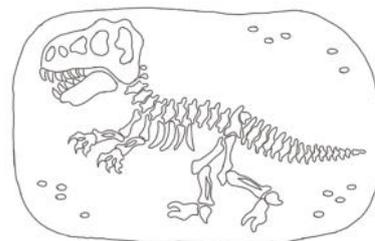
Ich bin Lotte (10 Jahre) und ich habe dieses Interview mit Frau Herbarth erstellt.



Bildquelle: Pexels.de



Fossilien



Einleitung: Wir haben uns ein paar Gedanken über Fossilien gemacht und uns ein paar Fragen mit den dazugehörigen Antworten ausgedacht.

Was ist ein Fossil und wie entsteht es?

Fossilien sind die erhaltenen Überreste von vor langer Zeit gestorbenen Lebewesen. Das können Reste von Pflanzen, Tieren, Bakterien oder sogar Menschen sein. **Wie entstehen Fossilien?** Fossilien entstehen, wenn ein Lebewesen durch Einschließung, Austrocknung oder Einfrierung vor der Zersetzung durch Bakterien geschützt wird.

Wo kann man in Deutschland Fossilien finden?



- **Fossilien**-Besuchersteinbruch Mühlheim
- Fossilien-sammelstelle Titting
- Fossiliensteinbruch Schamhaupten
- Eichstätt, Fossiliensteinbruch für Hobbysammler auf dem Blumenberg
- Hobby-Steinbruch Solnhofen

Tipp: Wer in den Sommerferien nach Südeuropa fährt, kann auch am Strand der „Jurassic Coast“ Fossilien finden!

Man sollte aber bedenken, dass Fossilien-suche anstrengend und zeitaufwendig ist. Man braucht Geduld und Fingerspitzengefühl, man sollte sich mit kleinen aber feinen Sachen zufriedengeben. Aber es ist trotzdem ein tolles Gefühl sein erstes Fossil in der Hand zu halten!

Was ist ein lebendes Fossil?

Unveränderte Arten, die auch heute noch leben, werden als lebendes Fossil bezeichnet. Ein Beispiel dafür wäre der Quastenflosser oder der Perlboot. Der Quastenflosser ist ein Brückentier. Er lebte schon seit vielen Millionen Jahren und besitzt sowohl Merkmale der Fische, als auch der Amphibien.

Ist Bernstein ein Fossil?

Bernstein ist **uraltetes organisches Material**. Anders als bei Versteinerungen fand beim Bernstein keine Umwandlung in kristallines Material statt. Der Bernstein, den wir heute in der Hand halten, ist die gleiche Substanz, die als Harz vor Jahrmillionen aus einem Baum ausblutete, und dann erhärtete. Deswegen kann man bei Bernstein nicht wirklich von einem richtigen Fossil sprechen.

Was war das letzte gefundene T-Rex-Skelett und wie teuer war es?

Stan, das letzte T-Rex-Skelett, das 2020 unter den Hammer kam, brachte unglaubliche 31.8 Millionen US-Dollar ein und war damit teuerste Fossil, was jemals verkauft wurde.

Was ist ein Archaeopteryx?

Er lebte vor ungefähr 150 Millionen Jahren im Erdzeitalter Oberjura. Fossilien wurden in Deutschland gefunden: 6 ganze Skelette und einzelne Knochen. **Der Archaeopteryx zählt zu den ersten Vögeln und somit zu den Echtenbecken-Dinosauriern, obwohl er kein Vorfahr der heutigen Vögel ist.**

Was sind einige bekannte Dinos?

Das ist ein kleiner Ausschnitt aus meiner paläontologischen Sammlung:

T-Rex	
Spinosaurus	



<i>Brachiosaurus</i>	
<i>Triceratops</i>	
<i>Stegosaurus</i>	
<i>Archaeopteryx</i>	

Inhalt: Oskar, 12 Jahre - keine Quellen genutzt.

Alles auswendig 😊

Fotos: Oskar



Bildbearbeitung: Sasuke (11 Jahre),

Zeichnungen: Luzia (14 Jahre)

Bildquellen: pexels.de

Lina, 12 Jahre, ist ein großer *Taylor Swift* – Fan

und hat in ihrer Zeit im Krankenhaus einen Artikel über sie geschrieben. Nach ihrer Entlassung habe ich, Charlie, 15 Jahre, ihren Text lektoriert und eingetippt. Viel Spaß beim Lesen und viele Grüße an Lina.

	Fossil	Fundort
	Ammonit	Holzmaden
	Ammonit	Marokko
	Urzeitgarnele	Altmühltal (Solnhofen)
	Fisch	Altmühltal (Solnhofen)
	Algen	Altmühltal (Solnhofen)
	Fisch	Altmühltal (Solnhofen)
	schuppe	Altmühltal (Solnhofen)

The Eras Tour

~ by Taylor Swift ~

Made with Goodnotes

„The Eras Tour“ ist die sechste Konzerttour und zweite reine Stadiontour der US-amerikanischen Sängerin und Songwriterin Taylor Swift.



Setlist:

Akt 1: Lover

1. Miss Americana and The Heartbreak Prince
2. Cruel Summer
3. The Man
4. You Need To Calm Down
5. Lover
6. The Archer

Akt 4: Reputation

- 15: ...Ready for it?
- 16: Delicate
- 17: Don't Blame Me
- 18: Look What You Made Me Do

Akt 7: Folklore

- 24: Invisible String (ab dem 31. März The 1)
- 25: Betty
- 26: The Last Great American Dynasty
- 27: August
- 28: Illicit Affairs
- 29: My Tears Ricochet
- 30: Cardigan

Akt 10: Midnights

- 39: Anti-Hero
- 40: Midnight Rain
- 41: Vigilante Sh*t
- 42: Bejeweled
- 43: Mastermind
- 44: Karma

Akt 2: Fearless

- 7: Fearless
- 8: You Belong with Me
- 9: Love Story

Akt 5: Speak now

- 19: Enchanted
- 20: Long Live

Akt 8: 1989

- 31: Style
- 32: Blank Space
- 33: Shake It Off
- 34: Wildest Dreams
- 35: Bad Blood

Akt 3: Evermore

- 10: Tis the damn Season/ No body, No Crime
- 11: Willow
- 13: Champagne Problems
- 14: Tolerate It

Akt 6: Red

- 20: 22
- 21: We Are Never Ever Getting Back Together
- 22: I knew You Were Trouble
- 23: All Too Well (10 Minute Version) (From The Vault) (Taylor's Version)

Akt 9: Überraschungslieder

- 36: Mirrorball
- 37: Tim Mcgraw (In Arizona, Glendale)

Entstehung der Tour



Nach der Entstehung ihres siebten Studioalbums „*Lover*“ (2019) plante *Taylor Swift* ihre sechste Konzerttour. Allerdings musste diese wegen der Auswirkungen der globalen COVID-19 – Pandemie abgebrochen werden. Seitdem veröffentlichte *Swift* die drei Studioalben „*Folklore*“ (2020), „*Evermore*“ (2020), und „*Midnights*“ (2022) sowie Neueinspielungen ihrer Alben „*Fearless*“ (2021, ursprünglich 2008) und „*Red*“ (2021, ursprünglich 2012).

Bereits bevor *Swifts* zehntes Studioalbum „*Midnights*“ erschien, wurde die anstehende Tournee von *Swifts* britischer Website indirekt bestätigt. Kunden, die „*Midnights*“ vorbestellten, erhielten besondere Codes, die die Chancen auf einen erfolgreichen Ticketerwerb erhöhen sollten. Am 24. Oktober äußerte *Swift* bei der „*Tonight Show*“ mit Jimmy Fallon, dass sie auf Tour gehen werde, wenn es Zeit ist. Am 28. Oktober erwähnte *Swift* während ihres Aufenthaltes bei der „*Graham Norton Show*“, dass dies bald der Fall sein wird.

„I’m enchanted to announce my next tour: „*Taylor Swift – The Eras Tour*“, a journey through the musical eras of my career (past and present).“

Am 1. November kündigte *Swift* während der US – amerikanischen Fernsehserie „*Good Morning America*“ und auf ihren sozialen Medien die „*The Eras Tour*“ an. „*The Eras Tour*“ war *Swifts* erste Konzerttour seit 5 Jahren und wurde zunächst mit 27 Auftritten in 20 Städten der Vereinigten Staaten angesetzt. Am 17. März 2023 begann der erste US – Abschnitt in Glendale, Arizona und endet am 9. August 2023 in Inglewood, Kalifornien. Im Vorprogramm der US – Tour treten jeweils zwei der Interpreten Paramore, Haim, Phoebe Bridgers, Beabadoobee, Girl in Red, Muna, Gayle, Gracie Abrams und Owenn auf. Am 4. November wurde die Anzahl der Auftritte in den Vereinigten Staaten von 27 auf 35 erhöht. Wegen der großen Nachfrage erfolgte am 11. November ein weiterer Anstieg auf 52 Auftritte.

Am 2. Juni kündigte *Swift* Tourdaten für Mexico, Brasilien und Argentinien an. Am 12. Juni wurde aufgrund der großen Nachfragen auch der lateinamerikanische Showabschnitt um drei weitere Shows ergänzt. Am 20. Juni wurden erstmals interkontinentale Tourdaten – auch für Deutschland, Österreich und die Schweiz – bekannt gegeben. Am 27. Juni und am 5. Juli wurden erst 8, dann 14 Konzerte in Europa ergänzt. An dem 14. November wurden weitere Konzerte in London hinzugefügt. Im Vorprogramm trat erneut die US – amerikanische Band Paramore auf. Die Anzahl der Konzerte in Asien und Ozeanien wurde ebenfalls nachträglich erhöht. Im lateinamerikanischen Tourabschnitt sowie in Australien und Singapur trat Sabrina Carpenter als Vorgruppe auf.

Am 3. August 2023 wurde die Tour für eine Rückkehr nach Nordamerika mit 15 Shows erweitert und kam damit auch nach Kanada. Am 2. November verlängerte *Taylor Swift* die Tour um drei weitere Shows in Vancouver.





Cookies - innen weich und außen knusprig

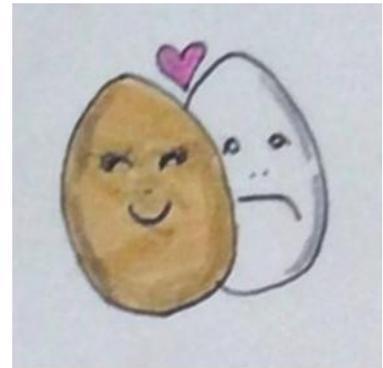
Arbeitszeit: 15 min – 25 min

Backen: 8 min – 10 min

Niveau: einfach

Zutaten:

-) 250 g weiche Butter (nicht flüssig), [Manchmal hilft es sie kurz auf niedriger Temperatur in die Mikrowelle zu stellen.]
-) 100 g brauner Zucker
-) 130 g weißer Zucker
-) 1 Pck. Vanillezucker
-) 2 Eier (Gr. M)
-) 330 g Weizenmehl (am besten Typ 405)
-) 1 Tl. Natron (oder 3 Tl. Backpulver)
-) 1 Prise Salz
-) 300 g Schokolade (kleingeschnitten), Schokochunks oder Schokotropfen (Vollmilch- oder Zartbitter- oder weiße Schokolade)
[Die Menge kann man je nach Geschmack variieren.]



1. Schritt:

(250 g weiche Butter (nicht flüssig), 100 g brauner Zucker, 130 g weißer Zucker, 1 Pck. Vanillezucker, 2 Eier)

Ofen auf 190 Grad Umluft vorheizen, 2-3 Backbleche mit Backpapier auslegen, die Butter mit dem braunen, weißen Zucker und Vanillezucker ca. 2 min. mit den Rührstäben des Rührgeräts hell- cremig aufschlagen, am besten so, dass keine Zuckerkristalle mehr zu sehen sind und der Zucker sich komplett gelöst hat, dann die Eier nach und nach einrühren.

2. Schritt:

(330 g Weizenmehl, 1 Tl. Natron (oder 3 Tl. Backpulver), 1 Prise Salz, Großteil der Schokolade [ca. 50 g für später zur Seite stellen])

Mehl mit Natron und Salz vermischen, Mehlmischung zur Butter-Zucker-Ei-Mischung geben, wer will kann es auch reinsieben, nur ganz kurz durchmischen, bis das Mehl gerade verarbeitet ist, jetzt die ganze Schokolade, bis auf 50 g zum Teig geben und !kurz! vermischen.

3.Schritt:

Jeweils einen schwach gehäuften Esslöffel Teig aus der Schlüssel nehmen und mit den Händen zu einer Kugel formen, auf das Backblech setzten und nur !ganz leicht! andrücken., zwischen den Kugeln genug Abstand (min. 2-3 cm) lassen, damit sie nicht zusammenbacken.

4. Schritt:

(restliche Schokolade)

Restliche Schokolade auf den Cookies verteilen und leicht eindrücken, Cookies im vorgeheizten Ofen ca. 8-10 min goldbraun backen, Kekse dürfen noch etwas weich aussehen, aber dürfen auf gar keinen Fall zu lange gebacken werden, aus dem Ofen nehmen und auf dem Blech abkühlen lassen, dabei werden die Cookies auch nochmal fester. Warm schmecken die Kekse am besten, außerdem passt Milch oder Kakao auch sehr gut.

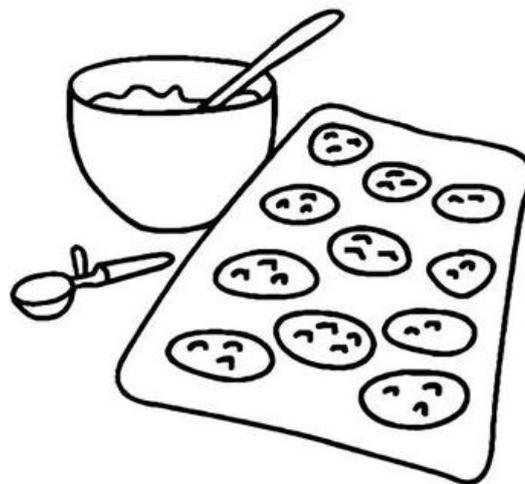


Viel Spaß beim Nachbacken!

Aufbewahrung:

Die Cookies können min. 1 Woche in einem luftdichten Behälter aufbewahrt werden. Falls sie zu knusprig geworden sind, gib einfach einen Apfelschnitz mit in die Dose und tausche diesen alle 1- 2 Tage aus, dabei ist es wichtig, dass der Apfelschnitz regelmäßig gewechselt wird, damit er nicht schimmelt. Außerdem sollte er nicht direkt mit den Keksen in Berührung kommen.

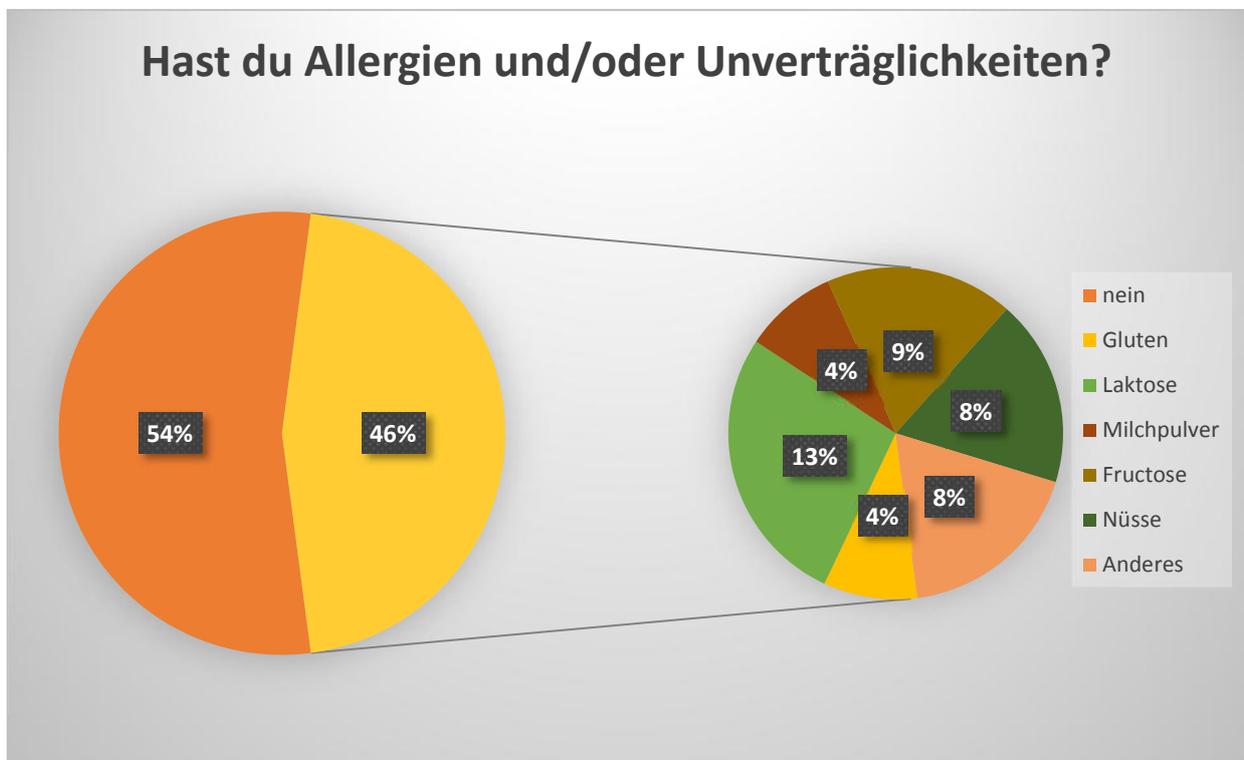
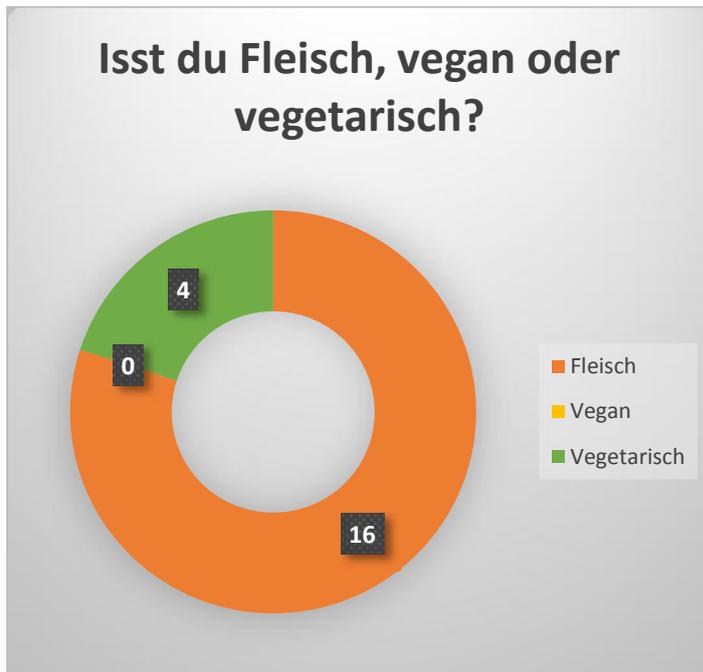
Ich, Johanna (13 Jahre), habe das Rezept schon selber häufig gemacht und es kam bei meiner Familie und Freunden sehr gut an. Ich liebe es zu backen und das Rezept war eines meiner ersten Rezepte, die ich gebacken habe. Backen ist eine meiner Lieblingsbeschäftigungen, da man immer ein bisschen rumprobieren oder abwandeln kann.

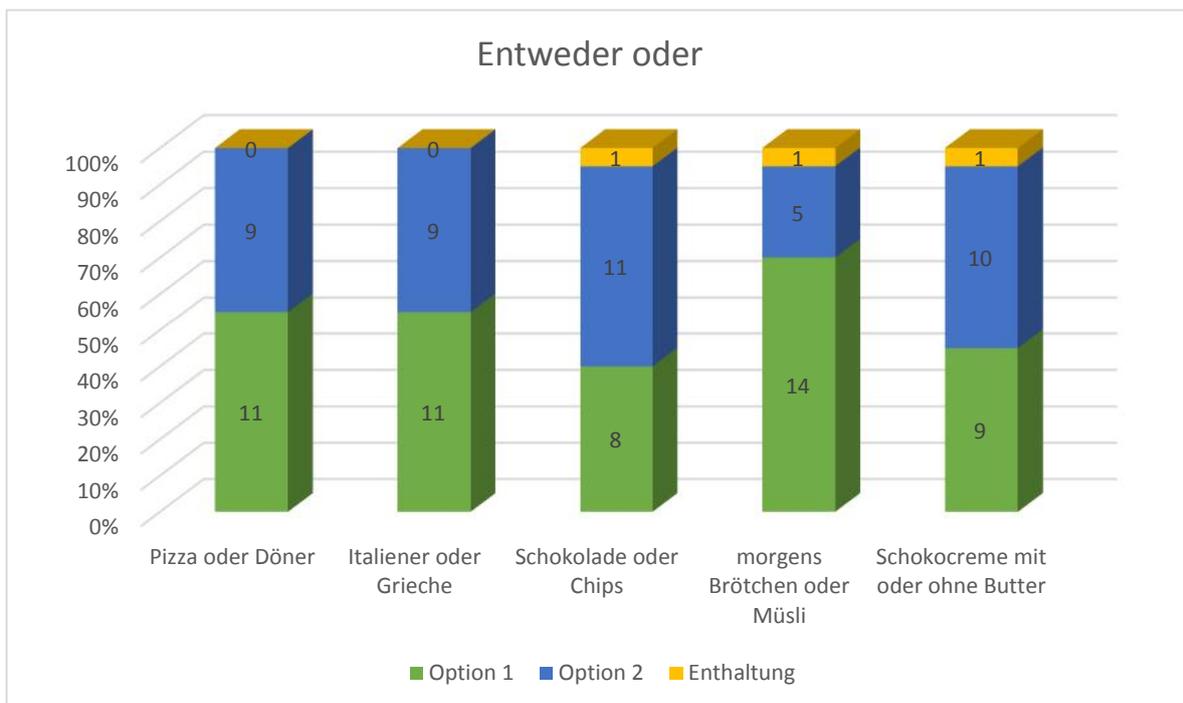
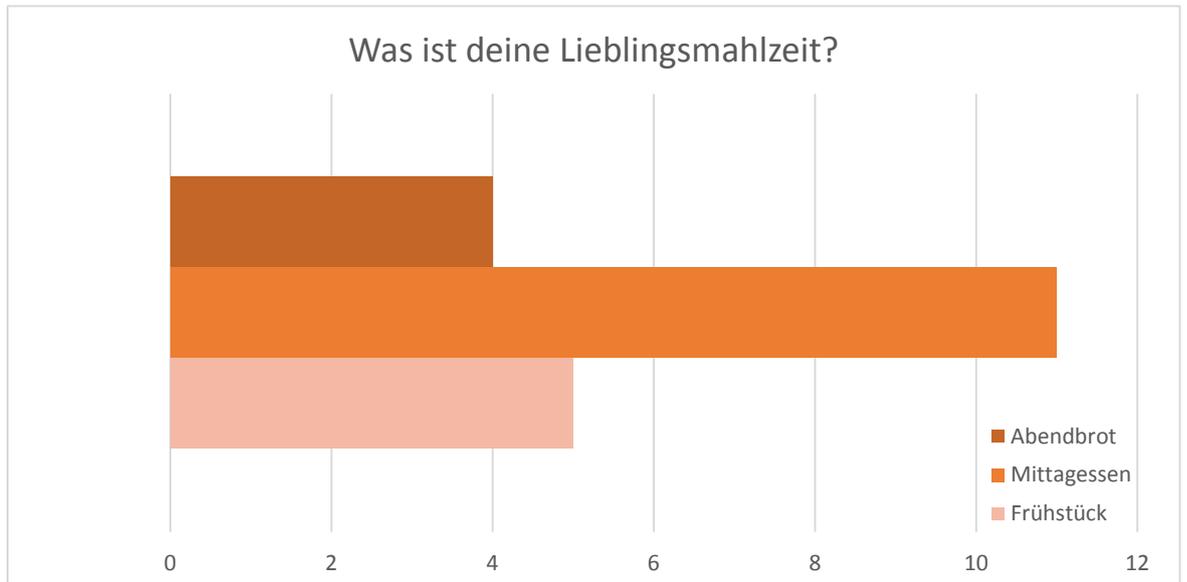


Quellen: <https://www.einfachbacken.de/rezepte/cookies-das-beste-Grundrezept?portions=40>.

Umfrage zum Thema Essensgewohnheiten

Wir (Ella, 15 Jahre und Fr. Müller, Praktikantin) haben 20 Personen zu Ihren Essensgewohnheiten befragt. Hier sind die Ergebnisse:





SUSANNA S BRIEF

Hallo ☺, mein Name ist Chantal, ich bin 17 Jahre alt und ich besuche die Susanna-Eger-Schule an der Querbrite 6 in Eutritzsch.

Wir haben bei uns genauso wie in der Uniklinik eine Schülerzeitung. Unsere Schülerzeitung heißt "Susannas-Brief". Diese Schülerzeitung existiert seit mehr als 3 Jahren.

Ich bin eine der Redakteur*innen der Schülerzeitung. In unserer Schülerzeitung wird über neue Bücher in der Schulbibliothek, anstehende Veranstaltungen an der Schule, Neuigkeiten aus dem Schulgarten, neue Referendar*innen und vieles mehr berichtet.

Unser Redaktionsteam besteht aus ausgewählten Schüler*innen, Vertrauenslehrer*innen, der Schulleitung und den Schulkatzen (unsere Maskottchen).

Unsere Schülerzeitung kommt alle 6 Monate raus und ist online sowie in Papierform in der Schule zu finden. <https://www.susanna-eger-schule.de/Susannas%20Brief.html>

Vielleicht hat euch mein kleiner Bericht neugierig gemacht und ihr wollt selbst mal nachschauen.

Bis bald und lasst es euch gut gehen ☺



Bericht über: Quo vadis EU? - Der EU-Tag an der SES Sozialwissenschaftliche Europäische Schule



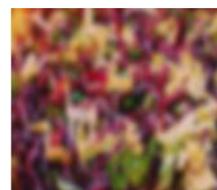
Bericht über: KKT (Kulinarisches Kirschblütenfest) 2024

Bildauswahl: Lotte (10 Jahre) und Laurids (14 Jahre)

Essen ist ein wichtiger Bestandteil unseres Alltags und beeinflusst nicht nur unseren Körper, sondern auch unser Wohlbefinden und unsere Stimmung. In unserem Artikel haben wir uns deshalb dazu entschlossen, ein Suchsel zum Thema Essen zu erstellen. Die verschwommenen Bilder sind Tipps. Alle Wörter sind von links nach rechts zu lesen. Die Lösung zum Rätsel findet ihr auf der Seite 31.

Afina (15 Jahre), Jasmin (14 Jahre), Laurids (14 Jahre)

T	W	E	E	C	H	O	T	D	O	G	U	Z	H	Y	A
Z	C	W	Y	R	L	N	S	O	Q	Z	W	O	J	Q	G
C	W	W	B	T	M	U	S	C	H	E	L	N	I	C	R
I	R	G	U	D	N	U	D	E	L	N	L	H	T	H	C
F	R	U	E	H	L	I	N	G	S	R	O	L	L	E	N
R	Y	S	H	O	N	I	G	S	T	K	G	T	S	Z	T
A	S	B	B	J	C	H	T	M	O	E	H	R	E	Q	J
N	N	D	Z	W	L	U	S	U	S	H	I	G	T	F	P
N	N	B	I	G	M	A	C	V	Q	D	O	N	U	T	D
F	N	N	G	Z	C	P	A	R	T	Y	S	A	L	A	T
N	V	T	V	X	T	K	A	P	S	R	U	L	O	U	H
H	W	B	N	K	A	E	S	E	K	U	C	H	E	N	X
E	H	F	C	Y	L	C	S	C	R	E	P	E	S	R	U
E	C	R	O	I	S	S	A	N	T	J	K	A	K	M	I
V	M	I	Z	P	B	Z	C	G	X	V	G	N	B	I	O
A	X	B	A	B	Y	B	E	L	L	K	D	I	W	X	A



SÜßKARTOFFEL DAS SUPERFOOD

Die Idee einen Zeitungsartikel über Süßkartoffeln zu schreiben, war eine der ersten, die mir in den Sinn kamen, als ich darüber hörte, dass wir uns am besten ein Thema raussuchen sollten, an welchem wir interessiert sind. Vor ungefähr einem Jahr entschied ich mich dazu, eine dieser orangen Knollen aus dem Supermarkt auszuprobieren und von diesem Tag an wurde die Süßkartoffel mit ihrem karotten- und kürbisähnlichen Geschmack ein wöchentlicher Bestandteil meiner Abendbrote. Mit der Zeit entdeckte ich immer mehr Rezepte und positive Ernährungsfakten, die sie für mich nur noch interessanter machten, weswegen ich auch anfang immer mehr mit ihr zu experimentieren und weiteres zu lernen. Allerdings will ich euch nicht nur mit eintönigen & langweiligen Fakten vollspammen, weshalb nun noch ein paar Verwendungsideen für Süßkartoffeln folgen.

Die Süßkartoffel, auch Batate oder weiße Kartoffel genannt, ist eine essbare Nutzpflanze, die es in vielen Farben weiß, orange, lila, rot oder gelb geben kann, und die zu den Windengewächsen gehört. Obwohl sie sich den Namen teilweise mit einer normalen Kartoffel teilt, hat sie aber dennoch wenig mit ihr zu tun, denn diese gehört zu der Pflanzengruppe der Nachtschattengewächse. Das bedeutet, dass sie nur sehr entfernt verwandt sind. Ursprünglich stammt sie wie ihr Namenszwillig aus Südamerika und gilt dort bis heute noch als Kulturpflanze, die regelmäßig in einheimischen Rezepten benutzt und gegessen wird. Aber selbst in anderen Nationen hat sie sich schon verbreitet und wird beispielsweise in Korea weiterverarbeitet als Nudel gegessen oder in den vereinten Nationen in verschiedensten Formen zum Erntedankfest Thanksgiving. Trotz der eher vergleichsweise niedrigeren Konsumzahlen ist der Süßkartoffel-Hauptproduzent weltweit das Land China mit jährlich einem Ergebnis von ca. 92 Mio. Tonnen. Allerdings sind die in Deutschland zu kaufenden Exemplare in der Regel eher nachhaltiger als die aus den Niederlanden oder Spanien importierten.

Im Vergleich zu einer normalen Speisekartoffel fällt bei dem ersten Blick zu den Nährwerten auf, dass die Ähnlichkeit doch nicht nur ganz im Namen steckt, denn Kohlenhydrate (19g/20g), Fette (0,1g/0,1g) und Eiweiße (1,6g/1,9g) sind fast deckungsgleich. Der größte Unterschied lässt sich in dem Vitamingehalt einer Süßkartoffel feststellen, die sie auch zu einem, wie oben schon erwähnt, zu einem absoluten Superfood macht. Der Vitamin-E-Gehalt von 260 µg und der Vitamin-A-Gehalt von 14187 IE pro 100g sind eine supergesunde Quelle an Nährstoffen, die unter anderem als Abwehr vor Fettsäuren und freien Radikalen, als Schutz der Gefäße und vor Arteriosklerose, sowie zum Wachstum und der Neubildung von Zellen + Gewebe dienen. Bemerkbar werden diese Symptome zum Beispiel dadurch, dass sich unter anderem das Hautbild und der Sehvorgang verbessern.

SÜßKARTOFFELREZEPTE

3-Zutaten-Süßkartoffelkuchen

Zutaten: 1 reife Banane, 1 Tafel (100 g) Zartbitterschokolade, 1 kleine Süßkartoffel (200 g), evtl. zusätzlicher Süßstoff nach Belieben



Zubereitung:

1.	Süßkartoffel schälen, klein in Würfel schneiden & in einem Topf ca. 20 min. weich kochen
2.	währenddessen die Zartbitterschokolade im Wasserbad schmelzen & leicht abkühlen lassen



3.	abgekühlte Süßkartoffel, Zartbitterschokolade & reife Banane in einem Mixer pürieren, probieren & evtl. noch nachsüßen
4.	Die Masse in eine kleine Kuchenform oder Auflaufform gießen & mind. 1 Stunde im Kühlschrank fest werden lassen.
5.	Süßkartoffelkuchen herausnehmen, beliebig belegen & genießen 😊

Ofensüßkartoffel

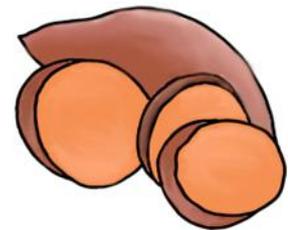
Zutaten: 1 Süßkartoffel, etwas Olivenöl, beliebige Toppings

Zubereitung:

1.	Ofen auf 200°C Ober-/Unterhitze vorheizen
2.	Süßkartoffel mit Schale waschen, mit einer Gabel mehrfach einstechen & mit etwas Olivenöl einreiben
3.	ca. 1 Stunde (variiert stark nach Größe) im Ofen backen, währenddessen mithilfe von Anpieksen überprüfen, wann sie durch ist & evtl. einmal rausnehmen, aufschneiden & geöffnet noch einmal 10 min. hineinschieben
4.	Süßkartoffel herausnehmen & mit Toppings aller Art belegen

Die besten Toppings & Kombinations-Ideen

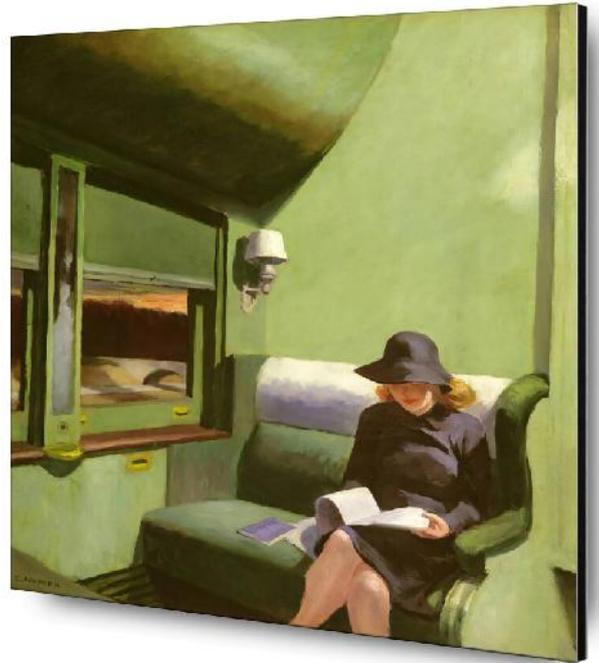
-) Avocado (in Scheiben genauso gut wie weiterverarbeitet zu einer Guacamole)
-) Fetakäse oder Ziegenkäse
-) Hülsenfrüchte wie Kichererbsen oder Linsen
-) Dosenmais und/ oder rote Bohnen
-) Getrocknete Tomaten oder Paprika
-) in einem Curry mit Kokosmilch
-) Quark oder Sourcream
-) grüne & schwarze Oliven
-) Spinat (besonders in Kombination mit Feta)
-) verschiedenste Nüsse (Walnüsse, Pekannüsse & Cashews besonders)
-) Karotte & Kürbis (insbesondere in einer Suppe)



Und jetzt viel Spaß beim Ausprobieren
wünscht euch Anni (15 Jahre) 😊

Geschichte von Neele (15 Jahre) nach einem Gemälde von Edward Hopper

Da saß sie, so wunderschön. Eine Frau, die ich noch nie zuvor gesehen hatte. So ruhig und anmutig, wie sie da saß und las. Sie war so hübsch, ich wollte, dass sie mich mag, ich wollte sie. Sie sollte mich kennenlernen. Bitte bitte bitteeee! Vielleicht sollte ich sie ansprechen? Aber wie? `Hey Hübsche, wie gehts?`, `Sind Sie öfters hier?`, `Tat es weh, als du vom Himmel fielst?`. Nein, nein, nein, was sollte ich tun? Als ich da stand und überlegte, was ich sagen könnte, fiel etwas zu Boden. Es war das Buch, das sie las. Bevor sie sich beugen konnte, hatte ich es bereits schon aufgehoben. Logischerweise gab ich ihr das Buch wieder. Sie sah mich dankend an. „Guten Tag, ich bin vom Service.



Melden Sie sich einfach, wenn Sie Hilfe benötigen sollten“, sagte ich, so nett ich konnte. Sie nickte mir lächelnd zu. „Darf ich fragen, ob Ihr Name genauso schön ist wie Sie?“ Sie schmunzelte. `Oh Mann! ICH BIN SOO GUT!` Sie griff nach einem Stift und nach Papier und schrieb etwas darauf. Es war ihr Name. Das verwirrte mich jetzt. Sie sah meinen Blick und schrieb noch etwas:

[Ich bin stumm.](#)

Jetzt verstand ich. Sie war stumm, wie schade. Ich mochte sie trotzdem. `Und? Sollte mich das jetzt abhalten, sie zu mögen?` Jetzt fing sie an zu lächeln. Auf einmal wurde es unruhig. Der Zug fing an zu rütteln. Ich schaute aus der Tür zu den anderen Wagons. Der Zug wurde entkuppelt! Wieso verdammt, würde jemand die Wagons trennen?! Der Wagon, in dem wir beide saßen, wurde immer unruhiger, ich wusste auch wieso. Die Gleise waren beschädigt! Bevor ich sie warnen konnte, schwankte der Wagon nach rechts und kippte.

Ich wusste nicht, wie viel Zeit verging, aber ich wachte auf. `Verdammt! Ich war ohnmächtig!` Und wo war sie?! Ich musste sie finden! Ich durchsuchte den ganzen Wagon, fand sie aber nicht. Ich suchte sogar die Umgebung des restlichen Zuges ab - ohne jegliche Spur. Nach etwa einer Stunde, die ich mit Suchen vergeudet hatte, gab ich vorerst auf. Dann hörte ich etwas. Über mir. Da lag sie. Auf der Gepäckablage?! Ich war erleichtert und ihr schien es gut zu gehen. Nach weiteren Stunden traf Hilfe ein. Die Polizei hatte uns gefunden und gerettet, logischerweise. Wir wurden erstmal in das nächste Krankenhaus eingeliefert...

Oh und vor dem Gebäude des Krankenhauses haben wir noch zwei Waschbären gesehen, die waren süß.

Das war meine Geschichte.

Lola auf Entdeckungstour

An einem warmen Sommernachmittag liegt ein Hund mit dem Namen Lola vor dem weiß leuchtenden Haus. Ihre Zunge hängt raus, sie hechelt. Das lange braun-weiße Fell glänzt in der Sonne. Lola streckt die Nase in die Luft und riecht einen unbekanntem Geruch. Sie steht auf, um den Geruch besser wahrzunehmen. Die Ohren sind aufgestellt, der Schwanz wedelt. Lola setzt sich in Bewegung und folgt der Fährte. Sie schlängelt sich durch das goldene Gras, das sich im Wind wiegt. Mit der Nase voran läuft sie immer weiter. Der Duft wird intensiver, als sie vor dem dunklen blauen Wald steht. Kurz hält sie inne. Lola hat noch nie zuvor den unheimlichen Wald betreten. Doch ihre Neugier siegt und sie geht voran. Gleich wird es dunkler. Sie setzt eine Pfote vor die andere. Die Vögel zwitschern, der Wind heult durch die Bäume, die Sonne blitzt zwischen den Baumkronen hindurch. Neue Düfte steigen Lola in die Nase. Ihr Geruchsinnstinkt führt sie durch den Wald. Sie läuft an bunten Blumen und leckeren Brombeeren vorbei. Der blaue Wald scheint nun doch nicht mehr so furchteinflößend. Alles wirkt harmonisch. Lola entdeckt ein Eichhörnchen. Aufmerksam beobachtet sie es. Das orangene Fell des kleinen Tiers sieht weich und fluffig aus. Als das Eichhörnchen verschwindet, marschiert sie weiter. Ein Rauschen zieht an ihren Ohren vorbei. Mit jedem Schritt wird es lauter. Ein kleiner Bach erstreckt sich. Lola beugt sich vor und trinkt das kühle Wasser. Aus dem Nichts springt ein Fisch aus dem rauschenden Gewässer. Der ganze Körper zuckt zusammen. Doch so schnell, wie er kam, ist er auch schon wieder weg. Aufmerksam



schaut sie noch eine Weile dem Fisch hinterher. Zuerst taucht sie mit den Vorderbeinen in den Bach, doch dann mit ihren Hinterläufen. Das Wasser ist angenehm. Der Grund des Bodens ist steinig und rutschig. Ein kleiner grauer Fisch schwimmt unter ihr hindurch. Als sie aus dem Bach herauskommt, tropft das Wasser vom Fell. Kräftig schüttelt sie sich, um das nasse Fell loszuwerden. Eine Windbrise saust vorbei und der unbekannt

Duft steigt ihr wieder in die Nase. Er ist kräftiger als zuvor. Die Ohren sind wieder aufgerichtet, der Schwanz wedelt. Lola dringt immer tiefer in den dunklen Wald hinein. Das braun-weiße Fell ist schon wieder fast trocken. Zwischen zwei Büschen blitzt etwas Braunes mit kurzem Haar hervor. Mit bebendem Körper schaut sie angespannt zu den Büschen hinüber. Schritt für Schritt geht Lola näher. Das braune Fell kommt wieder zum Vorschein. Vorsichtig läuft Lola um die grünen Büsche. Plötzlich steht ein verängstigtes Rehkitz vor ihr. Für einen Moment erstarren beide. Dann jedoch tapst das Babyreh mit

seinen braunen Beinchen auf sie zu. Sie beginnen beide sich vorsichtig zu beschnuppern. Endlich hört Lola auf zu zittern und entspannt sich ein Stück weit. Ein wenig Zeit vergeht. Beide stehen immer noch beieinander und lauschen dem Vogelgesang. Das kleine Reh genießt das saftige, grüne Gras und Lola die warmen Sonnenstrahlen, die zwischen den Bäumen hervorblitzen. Die braun-weiß gescheckte Hündin bekommt Lust zu spielen. Sie steht auf und stupst das Rehkitz an. Es dauert einen Moment, bis es vom leckeren Gras aufschaut. Lola stupst das wackelige Ding noch einmal an. Das Babyreh versteht nicht, was der Hund von ihm will. Lola fängt an herumzuspringen und zu rennen. Erst erschreckt das Reh, doch nach einer kleinen Weile tut es dem Hund gleich. Beide tollen zwischen den blauen, hohen Bäumen herum. Es sieht aus, als würden sie miteinander tanzen. Sie kommen an dem kühlen Bach vorbei und planschen in ihm. Die Zeit vergeht wie im Flug. Beide sind vom Herumtollen sehr erschöpft und legen sich nebeneinander neben einen Brombeerstrauch. Mit immer langsamer werdendem Pulsschlag knabbern der Hund und das Reh noch ein paar saftige Beeren. Im Hintergrund hört man zwei Eulen singen. Er wird spät. Die Dunkelheit bricht langsam an und es wird kühler. Schläfrig legt sich das Rehkind hin und schlummert ein. Lola bleibt noch eine Weile bei ihm. Aus dem Fernen hört man leise Schritte und sieht fast unerkennbares, braunes Fell. Die Geräusche nähern sich. Das Mamareh ist da. Sanft beschnuppert sie Lola. Dann legt sie sich neben ihr Kind. Der braun-weiße Hund mit dem langen Fell steht auf und begibt sich auf die Heimreise. Sie läuft vorbei an den blauen Bäumen, dem Eulengeheul, den bunten Blumen und Sträuchern und durch den Fluss. Als Lola an den Waldrand gelangt, hält sie kurz inne und lässt sich alles nochmal durch den Kopf gehen. Lola bereut es keinen Augenblick in dem zuerst furchteinflößenden doch dann traumhaften Wald gewesen zu sein. Es ist nur noch ein kleiner Teil der Sonne zu sehen. Innerhalb von Sekunden verschwindet sie am Horizont. Sie stapft gemütlich in Richtung nach Hause. Das hohe, braune Gras kitzelt sie ein wenig. Nach einer kurzen Weile ist Lola an dem großen, weißen Haus angelangt. Es ist schon sehr duster. Müde und kaputt legt die Hündin sich in das strohige Gras vor dem Haus. Sie lauscht noch kurz dem Grillengezirpe und beobachtet die Glühwürmchen. Die Lider werden immer schwerer, die Augen fallen zu. Lola, die braun-weiße Hündin, träumt unter dem Sternenhimmel von ihrer neunten Freundin, dem Rehbaby, und den schönen und lustigen Momenten, die sie erlebt haben. Die nächsten Tage spielen die beiden immer gemeinsam und werden beste Freundinnen.

Ein Gemälde von Edward Hopper hat Pippilotta (15 Jahre) dazu inspiriert, diese Geschichte zu erfinden.

Bildquelle: <https://prodiart.com>

Bildquelle: <https://galeriemontblanc.de>





Drei verspielte Katzen

Hallo, ich bin Milou (15 Jahre) und ich möchte euch heute meine drei Katzen vorstellen. Ihre Namen sind Frieda, Max und Gizmo.

Frieda ist eine weiße Katze mit hellbraunen und schwarzen Flecken. Sie hat dunkle grüne Augen. Sie ist eine Mischung aus Britisch-Kurzhaar und Main-Coon. Ihr mussten letztens die Zähne gezogen werden, da sie etwas Schlimmes am Zahnfleisch hatte und jetzt ist auch noch eins ihrer Augen leicht entzündet. Aber keine Sorge: Ihr geht es trotzdem sehr gut und sie ist quicklebendig und verspielt.

Max ist ein weißer Kater mit schwarzen Flecken. Er hat hellblaue Augen und ist sehr kuschelfreudig. Wenn er Hunger hat oder Leckerlis haben möchte, schmiegt er sich mit seinem Kopf um die Beine. Er hat leider eine Herzerkrankung, wobei sein Herz zu viel Blut in seinen Körper pumpt, deswegen muss er sein Leben lang Medikamente dafür nehmen. Aber ihm geht es trotzdem sehr gut und er ist trotzdem sehr lebensfreudig und verspielt.

Gizmo ist der jüngste der Truppe. Er stammt aus Rumänien und ist eine Mischung aus Main-Coon und einer anderen Katzenrasse. Er hat komplett schwarzes Fell und leuchtend gelbe Augen. Vom Charakter her ist er sehr verspielt und verkuschelt. Meistens ist er mit Max unterwegs, die beiden sind wie Brüder und Frieda ist die große Schwester, die aufpasst, dass die beiden nicht zu großen Unsinn anstellen.

Die drei haben auch ihren eigenen Sessel, wo sie drauf rumliegen, laufen und ihre Krallen dran wetzen.

Die drei lieben es auch Insekten zu fangen. Es ist immer sehr putzig und süß, das mit anzusehen.

Ich habe die drei von Herzen lieb, da sie sehr viel Freude und Lachen in mein Leben bringen.

Oh und was ich noch vergessen habe, Frieda und Gizmo lieben es, im Meerschweinchenstall zu chillen! :):)

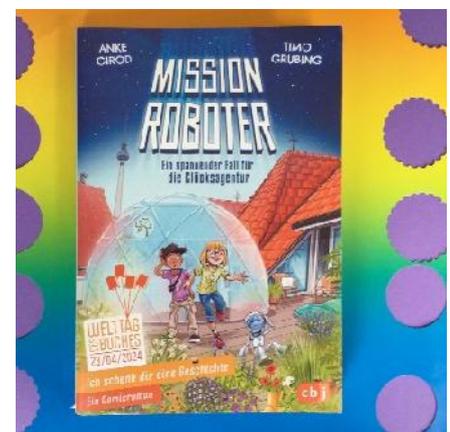
Fun Fact: Main-Coon Katzen mögen es im Wasser zu schwimmen, was andere Katzen nicht mögen! :-):)

Bildauswahl: Lotte (10) Laurids (14), Quelle: <https://www.pexels.com>

Steckbrief über den Welttag des Buches

<i>Warum gibt es den Tag?</i>	<i>Es ist ein Aktionstag für das Lesen, für Bücher und für die Rechte ihrer Autorinnen und Autoren.</i>
<i>Wann ist dieser Tag?</i>	<i>Jährlich am 23. April.</i>
<i>Warum wird er an diesem Datum gefeiert?</i>	<i>Namenstag von Georg: An diesem Tag wurden in einem Teil von Spanien immer Rosen und Bücher verschenkt</i> <i>Außerdem: Todesdatum von William Shakespeare und von Miguel de Cervantes – sehr bekannte Schriftsteller.</i>
<i>Seit wann gibt es den Welttag des Buches?</i>	<i>Seit 1995.</i>
<i>Wo wird dieser Tag gefeiert?</i>	<i>Weltweit.</i>
<i>Was machen wir zum Welttag des Buches in Deutschland?</i>	<i>Es gibt immer die Schulaktion Ich schenk dir eine Geschichte.</i>
<i>Was genau ist diese Aktion?</i>	<i>Jedes Jahr erscheint extra für diesen Tag ein Buch und es wird dann an Schülerinnen und Schüler verschenkt.</i>
<i>Wie heißt das Buch in diesem Jahr?</i>	<i>Mission Roboter - Ein spannender Fall für die Glücksagentur von Anke Girod und Timo Grubing</i>

Lena (12 Jahre) hat diesen Steckbrief zum „Welttag des Buches“ geschrieben. Sie hat sich in diesem Jahr in der Klinikschule bei einem Rätsel-Leseprojekt mit diesem Tag näher beschäftigt und fand die Hintergründe sehr interessant. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Projektes sind nun gespannt, was in der Glücksagentur noch so passieren wird und lesen das Buch.

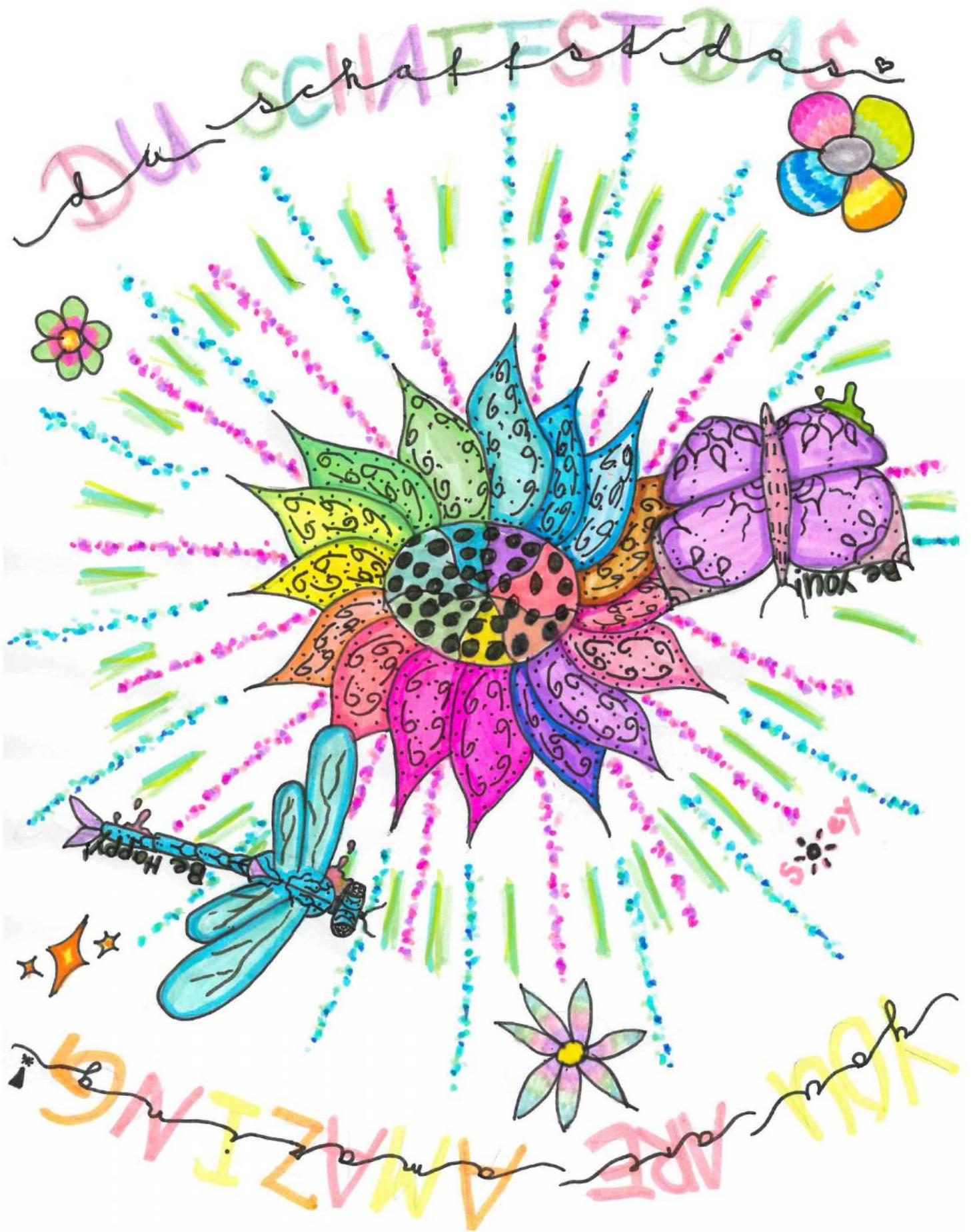


Lösung für das Suchsel von Seite 23

Eigene Suchsel erstellen könnt ihr übrigens auf www.suchsel.net.

T	W	E	E	C	H	O	T	D	O	G	U	Z	H	Y	A
Z	C	W	Y	R	L	N	S	O	Q	Z	W	O	J	Q	G
C	W	W	B	T	M	U	S	C	H	E	L	N	I	C	R
I	R	G	U	D	N	U	D	E	L	N	L	H	T	H	C
F	R	U	E	H	L	I	N	G	S	R	O	L	L	E	N
R	Y	S	H	O	N	I	G	S	T	K	G	T	S	Z	T
A	S	B	B	J	C	H	T	M	O	E	H	R	E	Q	J
N	N	D	Z	W	L	U	S	U	S	H	I	G	T	F	P
N	N	B	I	G	M	A	C	V	Q	D	O	N	U	T	D
F	N	N	G	Z	C	P	A	R	T	Y	S	A	L	A	T
N	V	T	V	X	T	K	A	P	S	R	U	L	O	U	H
H	W	B	N	K	A	E	S	E	K	U	C	H	E	N	X
E	H	F	C	Y	L	C	S	C	R	E	P	E	S	R	U
E	C	R	O	I	S	S	A	N	T	J	K	A	K	M	I
V	M	I	Z	P	B	Z	C	G	X	V	G	N	B	I	O
A	X	B	A	B	Y	B	E	L	L	K	D	I	W	X	A





Dieses Bild hat Soey (13 Jahre) für euch gezeichnet.